

Einladung

Integration von mehr Naturschutzzielen im Ökolandbau? Wo kann jeder Betrieb ansetzen?

Termin: 2. November 2020 , 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Biolandbetrieb Andreas Schröder
Lange Str. 15
30938 Burgwedel - Fuhrberg

Inhalte/Kurzbeschreibung:

Der Ökolandbau leistet grundsätzlich schon durch seine Art des Wirtschaftens einen guten Beitrag für Natur und Umwelt. Trotzdem gibt es gerade im intensiven Ackerbau Defizite für den Naturschutz. Hackfrüchte wie Kartoffeln oder Mais sind nicht automatisch gut für Hase, Rebhuhn oder eine artenreiche Beikrautflora. Auch auf intensiven Grünlandbetrieben steht die Gewinnung von qualitativ gutem Grundfutter im Gegensatz zu einigen Naturschutzidealen.

Gemeinsam wollen wir uns ansehen, wo es Potentiale für mehr Naturschutz auf Biobetrieben gibt.

Dabei werden wir Maßnahmen auf dem Acker aber auch Grünland, Hofstelle und Strukturelemente betrachten.

Nach einer Einführung der Naturschutzberaterin, Eva Meyerhoff vom Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen, wollen wir Maßnahmen diskutieren und konkret herunter brechen.

Kontakt:

Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH
Bahnhofstraße 15 b, 27374 Visselhövede

Anmeldung: Wir müssen die Personenzahl im Vorhinein abschätzen können.

Coronabedingt bitte zur Planung im Bioland-Tagungsbüro anmelden:
Tel. 04262 959070, Fax 04262 959050, E-Mail tagungsbuero@bioland.de

Ich nehme bei der Veranstaltung „Integration von mehr Naturschutzzielen im Ökolandbau“ am 02.11.2020 teil.

Vorname Name:

.....

Anzahl Personen:

.....

Tel.:

.....

Allgemeiner Hinweis

- Es handelt sich um eine Weiterbildungsveranstaltung von Bio-Landwirten, welche ausschließlich im Freien bzw. Gebäuden mit ausreichender Frischluftzufuhr (Stallungen, Scheunen etc.) durchgeführt wird.

Hygienekonzept

- Alle TeilnehmerInnen werden im Zuge des Anmeldeverfahrens und ergänzend vor Ort mit vollständigem Namen und Kontaktdaten zu Nachverfolgungszwecken registriert.
- Die an der Veranstaltung Mitwirkenden und alle Teilnehmenden werden im Vorfeld und zu Beginn über das Hygienekonzept unterrichtet.
- Es wird darauf hingewiesen, dass wer in Kontakt zu einer SARS-CoV-infizierten Person stand und weniger als 14 Tage seit diesem Kontakt vergangen sind nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Gleiches gilt bei Symptomen eines Atemwegsinfekts oder wenn erhöhte Temperatur festgestellt wurde.
- Die Teilnehmenden werden verpflichtet zu jedem Zeitpunkt einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen allen Teilnehmenden einzuhalten
- Es wird konsequent darauf geachtet Schlangenbildung zu verhindern und an vorhandenen Engstellen (Tordurchgängen etc.) zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes angehalten.
- Zu Beginn der Veranstaltung sowie vor und nach dem Essen erhalten alle Teilnehmenden ein viruzid wirkendes Handdesinfektionsmittel.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Biodiversität und Blütenvielfalt im Ökolandbau“ statt. Ein Projekt der Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH. Gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen.